

# Kleinere Beiträge = Mélanges

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **7 (1913)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# KLEINERE BEITRÄGE — MÉLANGES

## Zur Franz Abart-Ausstellung in Kerns.

In Kerns, wo dieser Tiroler Künstler den größten Teil seines Lebens zubrachte († 1863) soll nächstens eine möglichst vollkommene Ausstellung seiner Werke veranstaltet werden. Dieser Plan veranlaßt uns, auf ein frühes Werk Abarts hinzuweisen, dessen Autorschaft vielleicht seinen Biographen bisher ganz verborgen war. Wir entnehmen daher den reichhaltigen historischen Materialiensammlungen von Dr. K. F. Lusser († 1859) über den Anteil obgenannten Bildhauers am geschätzten Hochaltar der neuen Altdorfer Pfarrkirche folgende Angaben :

1805, Nov. 10., wird mit *Carlo Galletti* die Marmorarbeit etc. des Hochaltars für Gl. 3000 akkordiert, 1000 baar, 2000 in annehmbaren Tessiner Kapitalien; am 3. Dez. folgenden Jahres wurden ihm noch Gl. 200 als Gratifikation etc. erteilt.

Mit Bildhauer *Abart* und *Durrer*<sup>1</sup> werden die zwei Engel beim Namen Jesu und die zwei Bilder Peter und Paul per Louisdor 50 akkordiert und 52, wenn selbe von Kennern als Kunstwerke erklärt werden.

1806, Dez. 31. In diesem Jahr wurden die Altäre in der neuen Pfarrkirche zu Altdorf vollendet. *Carlo Galletti*, der schon etwas alte Vater, starb hier während der Arbeit, den 7. Juni. Dem Sohne wurden behändigt Gl. 1000 an Geld, Gl. 2000 an Livinerbriefen und Gl. 200 Gratifikation, alles für die Marmorarbeit.

1807. In diesem Jahr wurden die Vergoldungen an den Altären durch H. X. *Triner*, Schullehrer in Bürglen, vollzogen für 16 Louisdor und 1 Louisdor Trinkgeld. Für den Namen Jesus allein forderte er 7 Louisdor, das fand der Kirchenrat zu arg und bot ihm 5 Louisdor, was noch ging.

1808, Dez. *Hediger* von Schwyz verakkordiert die Chorstühle für 48 Louisdor. *Durrer* fertigte (?) die kleinen Bilder auf dem Tabernakel um 10 Louisdor und ein Trinkgeld. Die beiden Engel beim Namen Jesu wollte er für 18 Louisdor akkordieren, ebenso die 2 Bilder Peter und Paul, als er aber darüber krank ward, fertigte sie *Abart* um gleichen Preis.

<sup>1</sup> Balthasar Durrer von Kerns, geb. 1762, gest. in Luzern 1841. Siehe Künstlerlexikon, Bd. I, 403.

1809, März 17, ward durch *Meßmer*<sup>1</sup> die Ancona für den Hochaltar in der Pfarrkirche von Altdorf übergeben und ihm Gl. 481 bezahlt.

1809 (?) Juli 12, Akkord mit *Triner* für Louisdor 16 um alle Verzierungen am Tabernakel zu vergolden und 1 Louisdor Trinkgeld.

1810, März 6., wurden die 4 großen Bilder von *Durrev* und *Abart* am Hochaltar in Altdorf angebracht und dafür samt 4 Tag Arbeit zur Befestigung und samt Gl. 26 Gratifikation bezahlt Gl. 680. Drei kleinere Bilder für den Tabernakel kosten Gl. 143.30; das Lamm Gottes, welches nicht inbegriffen war, Gl. 6.20.

Soweit die zerstreuten Aufzeichnungen Lussers. Der vorgenannte Altar ist noch erhalten, nur der große charakteristische Namen Jesu mit den goldenen Strahlen mußte vor ungefähr einem Jahrzehnt anlässlich der letzten Kirchenrenovation einigem nichtssagenden Schnörkelwerk weichen.

Geldwährung: 1 Louisdor = 13 Gl. 1 Gl. = 1 Fr. 76 Rp.

*E. Wymann.*

<sup>1</sup> Joseph Anton Meßmer von Saulgau in Schwaben erstellte auch Deckengemälde in den Pfarrkirchen Schattdorf, Isenthal, Gersau und das Heiliggrab in Altdorf.

